

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **71 (2015)**

Heft 3

PDF erstellt am: **05.03.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## INHALT

### HEFT 3 JUNI 2015

---

#### SCHWERPUNKT: MUNDART IM WANDEL

- |  |                             |  |
|--|-----------------------------|--|
| <p><b>6 5 Brennspiegel</b><br/> <i>Daniel Goldstein</i></p>  | <p>7 5<br/>         7 6</p> | <p>5. Ethnolekte<br/>         6. Fazit</p>   |
| <p><b>6 6 Frisst das Pfärd jetzt Kartoffle?</b><br/>         Aktuelle Tendenzen des Sprachwandels im Schweizerdeutschen<br/> <i>Martin Hannes Graf</i></p> | <p>7 8</p>                  | <p><b>Dialektologie vermitteln – Dialekte ermitteln</b><br/>         Die <i>Dialäkt Äpp</i> errät und erfasst, woher Testpersonen kommen<br/> <i>Marie-José Kolly</i><br/>         und <i>Adrian Leemann</i></p> |
| <p>6 7 1. Ursachen und Mechanismen</p>   |                             |  |
| <p>6 9 2. Lexikalischer Wandel</p>   |                             |  |
| <p>7 0 3. Morphologie und Phonologie</p>   | <p>8 0</p>                  | <p>1. Funktionen und Methoden</p>  |
| <p>7 3 4. «Lokalradiofutur» u. dgl.</p>  | <p>8 4</p>                  | <p>2. Fazit und Ausblick</p>   |

---

#### RUBRIKEN

- |  |            |  |
|--|------------|--|
| <p><b>8 6 Serie Aphorismen (3)</b><br/>         «Ein Plagiat<br/>         ist üble Nachschreibe»<br/> <i>Winfried Ulrich</i></p> | <p>9 2</p> | <p><b>Netztipp</b><br/>         Dialekte ergründen</p>   |
| <p><b>8 8 Wort und Antwort</b><br/>         Helvetismen an Hochschulen:<br/>         Diskussion zu Heft 2/2015</p>               | <p>9 3</p> | <p><b>Wortsuche</b><br/>         Wasserpanscher am Pranger<br/>         Verfängliche Verquickungen</p>                 |
| <p><b>9 0 Wortschatz</b><br/>         Alte Zöpfe und neue Kröpfe<br/> <i>Peter Heisch</i></p>                                    | <p>9 4</p> | <p><b>Bücherbrett</b><br/>         Kristin Kopf:<br/>         Das kleine Etymologicum<br/> <i>Daniel Goldstein</i></p> |
|  | <p>9 5</p> | <p><b>Briefkasten</b></p>  |